



<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Klare Strukturierung des Unterrichts</b>	+++	++	+	-	--	---
Die Lehrer- und Schülersprache ist verständlich.						
Die Rollen der Beteiligten sind klar definiert.						
Die Lehrperson hält sich mit Konsequenz an die Ankündigungen.						
Die Aufgabenstellung ist klar.						
Die einzelnen Unterrichtsschritte sind deutlich markiert.						
Die lehreraktiven und schüleraktiven Unterrichtsphasen unterscheiden sich klar.						
Der Unterrichtsablauf ist rhythmisiert und Pausen werden eingehalten.						
Regeln werden eingehalten und Rituale werden eingesetzt.						
Die Raumregie ist zum Ziel, dem Inhalt und den Methoden passend.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Hoher Anteil echter Lernzeit</b>	+++	++	+	-	--	---
Die Mehrzahl der SchülerInnen ist aktiv bei der Sache.						
Es herrscht keine Langweile.						
Aktive Lernphasen und erholsame Pausen wechseln sich ab.						
Es gibt nur wenig Disziplinstörungen.						
Die Lehrperson schweift nicht ab.						
Die Lehrperson stört die Schüler beim Lernen nicht.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Lernförderliches Klima</b>	+++	++	+	-	--	---
Der Umgang mit den Schülern ist respektvoll.						
Kein Schüler wird wegen geringer Leistung diskriminiert.						
Es herrscht eine gegenseitige Rücksichtnahme.						
Es gibt keine Beschimpfungen, Beleidigungen usw..						
Es gibt keine Bevorzugung oder Benachteiligung/Diskriminierung einzelner SchülerInnen.						
Es gibt wenig Rivalitäten und Machtkämpfe.						
Humor kann unter SchülerInnen und Sch-LP beobachtet werden.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Inhaltliche Klarheit</b>	+++	++	+	-	--	---
Eine Konzentration auf die Themenstellung ist erkennbar.						
Passende Medien werden eingesetzt.						
Es wird mit Modellen, Metaphern und Veranschaulichungen gearbeitet.						
Der Umgang mit Fehlern ist intelligent und konstruktiv.						
Zwischenergebnisse werden festgehalten.						
Inhalte werden regelmässig wiederholt und zusammengefasst.						



<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Sinnstiftendes Kommunizieren</b>	+++	++	+	-	--	---
Schüler erleben das Lernen als lustvoll.						
Es gelingt den Schülern, ihre fachlichen und überfachlichen Interessen einzubringen und weiterzuentwickeln.						
Rückmeldungen zum Lernfortschritt und zu Lernschwierigkeiten werden gegeben.						
Die Lehrperson stellt kritische und weiterführende Fragen.						
Die SchülerInnen reflektieren ihren Lernprozess.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Methodenvielfalt</b>	+++	++	+	-	--	---
Der Reichtum der verfügbaren Inszenierungstechniken wird genutzt.						
Eine Vielfalt von Handlungsmustern wird eingesetzt.						
Die Verlaufsformen des Unterrichts werden variabel gestaltet						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Individuelles Fördern</b>	+++	++	+	-	--	---
Die SchülerInnen arbeiten an unterschiedlichen Aufgaben.						
Unterschiedliche Lernmaterialien und Arbeitshilfen werden bereit gestellt.						
Es gibt zusätzliche Hilfen für SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf						
Metakognition wird im Unterricht angewendet.						
Es gibt Lernstandsdiagnosen und Förderplanungen für SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf.						
Die Lehrperson zeigt Toleranz gegenüber unterschiedlichen Leistungsvermögen und ermöglicht kooperative Unterstützung.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Intelligentes Üben</b>	+++	++	+	-	--	---
Es wird oft, aber kurz geübt.						
Es herrscht eine angenehme, ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.						
Es gibt personen-, ziel- und themen-oder methodendifferenzierte Übungsaufträge.						
Es gibt ansprechende, sich selbst erklärende Übungsmaterialien.						
Die Hausaufgaben werden kontrolliert und gewürdigt.						
Die Lehrperson beobachtet die Übungsversuche und gibt den einzelnen SchülerInnen, wo dies notwendig ist, fachliche Unterstützung.						



<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Transparente Leistungserwartung</b>	+++	++	+	-	--	---
Die Lehrperson bespricht seine Leistungsverantwortung mit den Schülern.						
Die Leistungsrückmeldung erfolgt zügig und differenziert.						
Die Schüler wissen bei der Unterrichtsarbeit jederzeit, was ihre Aufgabenstellung ist.						
Verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung werden eingesetzt.						
Prüfungen werden angekündigt.						
Schülerfeedback wird genutzt, um Leistungserwartungen zu korrigieren.						

<b>Zehn Merkmale guten Unterrichts - Vorbereitete Umgebung</b>	+++	++	+	-	--	---
Täglich benötigte Materialien sind übersichtlich und schnell greifbar verteilt.						
Die SchülerInnen identifizieren sich mit ihrem Klassenraum und sind stolz auf seinen Zustand.						

Quellen
Meyer, H. (2005). Was ist guter Unterricht? (3. Auflage). Berlin: Cornelsen Verlag.